

## Der nächste Sommer kommt bestimmt- Effektive Beschattung und die Wahl des richtigen Klimagerätes

Jeder sehnt sie herbei: Die lauen Sommernächte, in denen man auf der Terrasse sitzen kann. Doch wenn die Wärme in Hitze umschlägt und dem Kreislauf einiges abverlangt, sucht man schnell nach Abhilfe. Wir verraten Ihnen einfache Tipps, mit denen Sie auch ohne Klimaanlage durch die heißen Tage kommen. Wenn Lüften und Jalousien nicht mehr ausreichen, finden Sie hier auch die wichtigsten Informationen für den Kauf eines energieeffizienten Klimagerätes.



Fotocredit: Ewald Hauer

Ein bewährter Schutz vor Hitze ist der Sonnenschutz in Form von **Rollläden** und **Markisen**. Wenn diese auch vor Wärme schützen sollen, müssen sie an der Außenseite der Fenster angebracht werden. Spezielle Markisetten ermöglichen darüber hinaus Hitzeschutz und gleichzeitige Sicht nach draußen. Das **Lüften** sollte man auf den **frühen Morgen** verlegen, wenn die Außentemperatur am niedrigsten ist. Am besten Sie lüften in dieser Zeit mittels Querlüftung intensiv durch. Wem das Lüften alleine nicht reicht, der kann auch zu einem Ventilator, als energie- und kostensparende Alternative zur Klimaanlage, greifen.

Falls es nicht möglich ist auf ein Klimagerät zu verzichten, achten Sie beim Kauf auf den richtigen Gerätetyp. Vor allem der Einsatzort und die Nutzungshäufigkeit sind wesentliche Kriterien für die Kaufentscheidung. Man unterscheidet zwischen Kompaktgeräten und Split-Systemen. Kompaktgeräte sind flexibel bezüglich des Aufstellungsorts und günstiger. Allerdings haben sie einen schlechteren Wirkungsgrad und sind somit nur für die gelegentliche Nutzung geeignet. Die effizienteren Split-Systeme werden fix installiert. Ein Teil des Gerätes wird im Freien montiert, weshalb im Vorfeld abzuklären ist, ob die Anbringung an der Außenwand erlaubt ist. Sollen mehrere Räume gekühlt werden, bieten sich Multi-Split-Systeme an, bei denen ein Außengerät mehrere Innengeräte versorgt.

Bei der Auswahl eines konkreten Geräte-Modells sollten Sie sich hinsichtlich passender Dimensionierung beraten lassen und den Energieverbrauch und die Geräuschentwicklung beachten. Dabei hilft Ihnen das EU Energielabel. Bei Splitsystemen wird die Energieeffizienz für die gesamte angenommene Kühlperiode bewertet (SEER-Wert). Die effizientesten derzeit verfügbaren Produkte sind mit A+++ gekennzeichnet. Bei mobilen Geräten wird die Effizienz als Kühlleistung bezogen auf die elektrische Leistung ausgedrückt (EER-Wert). Derzeit erreichen erst wenige dieser Geräte die Effizienzklasse A++, weshalb die Klasse A+ als Kaufkriterium empfohlen wird.

Nicht nur bei der Wahl des passenden Geräts kann man Energie sparen und damit die Umwelt schonen, sondern vor allem auch bei der richtigen Nutzung. Weitere Tipps zu effizienten Geräten und zum optimalen Einsatz finden Sie auf [topprodukte.at](http://topprodukte.at).